



Protokoll der Mitgliederversammlung der ExpertForce e.Gen.

Ort: Stiftsschank, Stift 1, m 4550 Kremsmünster

Datum: 14.04.2014

Moderation: Stephan Imbery

Schriftführerin: Teresa Weiermair

Beginn: 14:15 Ende: 17:15

Teilnehmer: Stephan Imbery, Willi Flatz, Peter Fellner, Andrea Ferrari, Christian Wolbring, Teresa Weiermair, Susanne Schwanzer, Erich Sturmair, Karl Tölg-Hanke, Heinz Platzer

TOP:	Thema/Vortragender/Diskussion/Schlussfolgerung
1	Eröffnung und Begrüßung Der Vorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung um 14:15 Uhr. Er begrüßt namentlich alle anwesenden Mitglieder und Kooperationspartner.
2	Sammeln der Tagesordnungspunkte: ☒ Bericht Geschäftsentwicklung ☒ Arbeitsstand der Demografie-Gruppe ☒ Kostenverteilung ExFo ☒ Artikelerstellung ☒ Betriebsvergleich-Aktivitäten ☒ Skype-Konferenzen ☒ Arbeitsbewältigungscoaching
3	Neues aus dem Bereich "Mitgliederwesen": Jochen Auinger hat am 11. April 2014 seine Mitgliedschaft gekündigt und wird mit Ende des Geschäftsjahres aus der Genossenschaft austreten. Stephan Imbery liest das Kündigungsmail vor. Es folgt eine Diskussion über mögliche Gründe für den Austritt von Jochen Auinger.



	Es wird ein Gespräch zwischen Vorstand und Heinz Platzer geben, um zu klären wer die IT-Aufgaben übernehmen wird (Eventuell eine externe Firma.). Jochen Auinger wird bei Fragen zur IT weiterhin zur Verfügung stehen. Kontakt: office@ngs.at, +43 (0)699 / 14 33 44 33 Willi wird im Namen aller mit Jochen Auinger das Gespräch suchen (vor dem Sommer).
4	Bericht Geschäftsentwicklung: ☑ Auftrag beim Kunden PNH (Production Network Hungary): Der 1. Teil des Auftrags ist erledigt. Den Auftrag wickelt Gerald's Pelz ab. ☑ Externe Büroleistungen: Teresa Weiermair hat Büroaufgaben von Christian Wolbring, Erich Sturmair, Willi Flatz, Energiemodellregion, Gemeinde Kremsmünster, AMAG und Spitz. ☑ AMAG: Der 2. Lehrgang der Meisterakademie läuft. Ab Herbst wird es voraussichtlich wieder einen Lehrgang geben. ☑ Spitz: Ab Herbst wird es voraussichtlich wieder einen Lehrgang für Produktionsführungskräfte geben. ☑ Buchhaltung: Die Übergabe der Buchhaltung/Lohnverrechnung von Frau Stadler zu Andrea Ferrari hat gut geklappt. ☑ Praxisakademie „einfach besser sanieren“: Wir hatten für die Energiemodellregion Anfang April das 2. Seminar über thermische Sanierung. Die Teilnehmer werden mehr. Beim letzten Seminar waren 6 Teilnehmer. Wir haben auch schon Anfragen von der Firma Brunner Bau und der Wohnbaugenossenschaft WSG. Bei beiden Firmen ist die Zertifizierung nach ISO 29990 (Erwachsenenbildungszertifikat) Voraussetzung für die Auftragserteilung. ☑ Geschäftsführerversammlung des ÖGV: Stephan hat bei der Geschäftsführerversammlung auf Anregung von Peter Fellner und Karl Tölg-Hanke das Thema „Betriebsvergleich von Genossenschaften“ eingebracht. Das Thema wird im ÖGV besprochen. Sie stehen dem offen gegenüber. Vom ÖGV werden die Mitglieder der Gruppe „Volksbank“ womöglich wegbrechen. Vom Revisionsverband sind 90% der Umsätze von den Banken und 10% von der Gruppe „Ware“.



5 Kostenverteilung ExFo:

Die monatlichen Kosten betragen € 1 767,69 (netto):

Monatliche Kosten ExFo	
Strom	53,50 €
Gehalt (Hälfte)	820,00 €
ÖGV	144,00 €
Müll	7,19 €
Telefon 1012	22,00 €
Internet	124,00 €
Miete + BK	435,00 €
Uniq Vers.	19,00 €
BH, LV, Bilanz	100,00 €
Bankspesen	21,00 €
Afa Tel. + HP	22,00 €
Summe	1 767,69 €

Einnahmen durch Vermietung von Geschäftsräumen: ca. € 800 (netto)

Der Vorstand wird jedes Jahr einen Geschäftsplan erstellen und auf Anregung von Peter Fellner eine Aufstellung des erwarteten IST-Budgets per 30. Juni 2014.

Zurzeit finanzieren Christian Wolbring und Erich Sturmair die Genossenschaft. Ist die Vertriebspauschale mit 15% zu niedrig? Die Mitglieder verneinen. Möglicher Grund, warum nicht mehr Mitglieder Aufträge über ExpertForce ziehen: Wir wissen über die anderen Mitglieder zu wenig und können für sie kein Marketing betreiben.

6 Vernetzung untereinander:

- ☑ Skype-Konferenzen:
Die Idee war, sich gegenseitig besser kennen zu lernen, damit die Mitglieder/Partner Kollegen/-innen vermarkten können. Diskussion, ob Skype das richtige Format ist. Teresa wird bzgl. Uhrzeit eine Doodle-Umfrage starten. Der 1. Freitag im Monat bleibt als Termin. Die Skype-Konferenzen werden bei geringer Anmeldezahl nicht verschoben.
- ☑ Stephan nahm an einer Führung bei Microsoft teil und berichtet davon:
Die Mitarbeiter von Microsoft verwenden das Arbeitstool Yammer. Damit kann man z.B. Gruppen bilden, E-Mails versenden.
- ☑ Informelle Treffen:
Christian Wolbring, schlägt vor, dass wir uns zusätzlich zu den Mitglieder- und

ExpertForce e. Gen.
Rathausplatz 1 4550 Kremsmünster

T +43 720 59 55 95 | F-DW -99
M office@expertforce.at
W www.expertforce.at



wir bündeln die Kräfte in Ihrem Unternehmen
für mehr Gewinn und Erfolg

	Generalversammlungen alle 2 Monate treffen, z.B. zum Grillen. Einer könnte sich im Vorfeld melden, dass er beim Treffen ein Thema vorstellt. Teresa sammelt bis Freitag, 25. April Vorschläge was wir machen können.
7	Dokumente in EDV-Form: Zukünftig werden die Dokumente nicht mehr als E-Mail-Anhang sondern als Link verschickt.
8	Demografie-Gruppe: Die Demografie-Gruppe erstellt einen Fragebogen, anhand dessen Unternehmen herausfinden können, ob sie auf die demografische Entwicklung ausreichend Rücksicht nehmen. Beim Fragebogen kommt entweder ein grünes oder ein rotes Ergebnis heraus. Betriebe mit rotem Ergebnis werden zu einem Gespräch eingeladen. ⇒ Mögliches Instrument, um neue Kunden zu gewinnen. Wir könnten den Fragebogen auf unsere Website stellen und an diverse Unternehmen versenden.
9	Artikel für die Website: Im Qualitätsmanagement-Handbuch gibt es ein Formblatt, bei dem die Frist für die Prüfung von Artikeln mit 1 Woche festgelegt ist. Heinz Platzer stellt den Antrag, die Frist zu verlängern. Teresa hat sich diesbezüglich noch vor Protokollerstellung mit den beiden anderen Redakteuren Heinz Platzer und Karl Tölg-Hanke in Verbindung gesetzt.
10	Schließung Im Anschluss stellt der Vorsitzende die Frage, ob noch Wortmeldungen gewünscht sind. Da dies nicht der Fall ist, schließt der Vorsitzende um 17:15 Uhr die Mitgliederversammlung, ersucht die Mitglieder um Verschwiegenheit zu den in der Mitgliederversammlung gegebenen Informationen und dankt für die Teilnahme.

Unterschrift des Vorstandes:

Unterschrift der Schriftführerin: